

News

4.2024



Zwei unserer
44 aktiven
Radler in Aktion

Radeln für benachteiligte Kinder

Deutschland. Die „Cycle the Wall“-Jubiläumsaktion war ein voller Erfolg! Das 25-jährige Bestehen von Global Team haben wir im Sommer mit einer dreiwöchigen Sponsorenaktion gefeiert. Gemeinsam hat unser Team trotz widriger Wetterbedingungen beachtliche 9.042 Kilometer erradelt – das entspricht fast der Hälfte der Länge der Chinesischen Mauer. Ein Teilnehmer fuhr sogar über 1.000 Kilometer! Als Gruppe von 44 aktiven Radfahrern legten wir insgesamt 695 Fahrten zurück, vermieden damit 1.500 t CO₂ und belegten Platz 20 im Landkreis Emmendingen. Hartmut Täuber war einer der Fahrer und berichtet begeistert: „Das Radeln hat richtig Spaß gemacht! Ohne diese Initiative wäre ich sicher nicht so viel gefahren und hätte viele schöne Momente verpasst. So war ich mit dem Fahrrad nicht nur privat unterwegs, sondern immer wieder auch zu beruflichen Terminen. Dabei hat es nicht nur viel Freude gemacht, auch hat die vermehrte Bewegung meiner Gesundheit gutgetan. ... Seite 2

Global Team

MENSCH & SCHÖPFUNG

Ich blicke mit dankbarem Herzen zurück und gleichzeitig gespannt auf das neue Jahr, denn wir haben vor kurzem beschlossen, unsere Arbeit nach Nepal auszuweiten. Sehr gerne möchten wir der Anfrage nachkommen, eine Dorftwicklungsarbeit beratend zu unterstützen. Viel Freude beim Lesen und Gottes Segen für die Weihnachtszeit!

Dorothee Brutzer
Vorsitzende





...

Außerdem konnte ich einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten und dazu noch Global Team unterstützen. Besser geht es fast nicht!“ Auch Detlef Krause war aktiv dabei und ist von „Cycle the Wall“ überzeugt: „Die Aktion war ein guter Motivator, sich aufs Rad zu schwingen, wenn Wetter und Termine es zuließen, um Spenden für einen guten, sinnvollen Zweck zu erradeln. Ein herzliches Dankeschön an meine großzügigen Sponsoren, die auch nach den vielen Kilometern ihr Engagement nicht be-reut haben. Ich finde es super, dass Global Team sich für benachteiligte Kinder einsetzt.“

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen planen wir, die verbleibende Distanz in einer Neuauflage der Aktion im Sommer 2025 zu meistern. Wir freuen uns über die Spendensumme von rund 6.000 Euro.

Teilnehmerin Ingrid Täuber verfasste ein Gedicht (rechts) Detlef Krause bei einer seiner Touren (unten)



Außerdem danken wir der Firma „tune“, die 20 Flaschenhalter samt Trinkflaschen zur Verlosung unter den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt hat. In einer der nächsten Ausgaben der Global Team News werden wir berichten, wie wir die Spenden von „Cycle the Wall“ verwendet haben.

*„Cycle the Wall“ mit Global Team,
für Kinder in Asien, das war unser Ziel.*

*Die Mauer erradeln wollten wir,
das schien mir alles etwas viel.*

*Doch nur so lang, bis ich es kapiert,
dann war ich total davon fasziniert.*

*Radeln im Team für einen guten Zweck,
mit Sport und Muskelaufbau als Nebeneffekt.*

*Der Spaß am Radeln kam dazu,
und so vermehrten sich die Kilometer im Nu.*

*Dazu viel Zeit in der Natur,
den Wind um die Ohren, das war Freude pur.*

*Zusammen, mit vereinter Kraft,
haben wir fast die halbe Mauer geschafft.*

*Eingespart haben wir viel CO₂,
dieser Effekt war auch noch dabei.*

*Alles in allem ne tolle Aktion.
Nächstes Jahr wieder? Ich freue mich schon!*



Mülltrennen lernen

Sri Lanka. Fehlendes Abfallmanagement ist ein zentrales Problem in Mattakkuliya. Es schadet der Umwelt und hat viele gesundheitliche Folgen für Menschen und Tiere. Um dem entgegenzuwirken, initiierte die Partnerorganisation LEADS ein Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem „Center of Hope“. Dieses Zentrum einer örtlichen Kirchengemeinde unterstützt rund 160 Kinder: durch eine Tagesbetreuung mit Mittagessen, Bildungsangebote und weitere Aktivitäten. Das von Global Team finanzierte Pilotprojekt sollte zeigen, wie ein Umweltprogramm unter Beteiligung von Kindern und ihren Familien erfolgreich gestartet werden kann.

60 Kinder nahmen an Aktionen wie Geschichtenerzählen, Filmvorführungen, Gestalten von Plakaten zum Thema Abfall sowie Bastelstunden mit dem Schwerpunkt Umweltbewusstsein teil. Bei einem „Waste Marathon“ lernten Kinder spielerisch, wie Müll zu trennen ist. Auch die Lehrer und Mitarbeiter des Zentrums wurden über Mülltrennung und Kompostherstellung informiert. Nun soll ein Hausgarten angelegt werden, wofür neue Gartengeräte und ein Kompostbehälter angeschafft wurden.

Viele Eltern gaben an, nicht gewusst zu haben, dass Wertstoffe aus dem Abfall genutzt werden können oder dass Mülltrennung wichtig ist. Eine Mutter berichtete, sie hätte nicht gewusst, dass Plastiktüten als Brennstoff beim Kochen zu verwenden sehr schädlich ist. Sie befürchtete, dass dies bereits Auswirkungen auf ihre Familie gehabt haben könnte, und war bereit, ihre Gewohnheit sofort zu ändern. Die Mehrheit der Eltern äußerte den Wunsch, sich umweltbewusster zu verhalten und setzte das erworbene Wissen schon kurz darauf in die Tat um. Aber auch die Viert- und Fünftklässler selbst entwickelten ein Grundverständnis für Mülltrennung und die gesundheitlichen Risiken unsachgemäßer Abfallentsorgung. So berichtete ein Kind: „Ich wusste nicht, dass es schlecht ist, den ganzen Müll zu vermischen. Jetzt helfe ich meiner Mama, Essensreste und Plastik zu trennen. Sie hat sogar neue Mülleimer dafür gekauft!“

Viele Kinder wünschen sich noch mehr solcher Aktionen. Damit wir diesen Wunsch erfüllen können, möchten wir Ihnen diese Arbeit als Weihnachtsspendenprojekt ans Herz legen.

SPENDE „Sri Lanka“

Kurznachrichten



China. Im April reiste das Patenkind He Yaanqi mit ihrer Großmutter nach Peking, unter anderem zur Chinesischen Mauer. Für viele Chinesen, so auch für ihre Oma, gilt: Einmal im Leben muss man in Peking gewesen sein – und auf der

„Großen Mauer“ gestanden haben. Umso schöner, dass sie dieses besondere Erlebnis mit ihrer Enkelin teilen konnte. Unvergesslich, aber auch sehr anstrengend sei die Reise gewesen, berichtete die Großmutter. Eine Woche lang erkundeten sie von morgens bis abends die Sehenswürdigkeiten in und um Peking.



Afghanistan. Die ohnehin schwierige Situation wird durch den Klimawandel verschärft. „Viele Menschen sind dieses Jahr wegen der Dürre weggezogen“, berichtet Abdul Haq, ein 30-jähriger Schafhirte aus der Provinz Baghdis. Täglich ist

er auf der Suche nach Futter und Wasser für seine Schafe. Mit dem Verkauf von Lämmern ernährt er sich, seine Frau, seine sechs Kinder und seine Eltern. „Vor der Dürre haben wir Getreide und Weizen angebaut“, erzählt er. Doch diese Einkommensquelle ist nun weg.



Kirgistan. Der Inhaber des von Global Team unterstützten Sozialunternehmens TAASIR, das Hilfsmittel für Kinder mit Behinderungen herstellt, kam im September nach Deutschland. Ein besonderes Highlight war der Besuch der

Schreinerei Reinbold in Freiamt, wo er zahlreiche Anregungen für seine Arbeit in Kirgistan erhielt.



Fachkräfte gesucht! Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Menschen, die in Afghanistan mit ihrem Beruf einen Unterschied machen wollen. Aktuell suchen wir insbesondere Fachkräfte aus den Bereichen Dorfentwicklung, Landwirtschaft und Erwerbsförderung. Die Voraussetzung für einen Einsatz ist ein fundierter Berufsabschluss, idealerweise ergänzt durch ein Studium. Außerdem sind interkulturelle Kompetenz, die Bereitschaft zum Erlernen der Landessprache sowie eine hohe Belastbarkeit erforderlich. Darüber hinaus wünschen wir uns, dass Sie sich einen eigenen Unterstützerkreis aufbauen und selbstverständlich die Bejahung der Grundsätze sowie Werte von Global Team.

Die Voraussetzung für einen Einsatz ist ein fundierter Berufsabschluss, idealerweise ergänzt durch ein Studium. Außerdem sind interkulturelle Kompetenz, die Bereitschaft zum Erlernen der Landessprache sowie eine hohe Belastbarkeit erforderlich. Darüber hinaus wünschen wir uns, dass Sie sich einen eigenen Unterstützerkreis aufbauen und selbstverständlich die Bejahung der Grundsätze sowie Werte von Global Team.

KONTAKT

Global Team e.V. | Bismarckstraße 18 | 79331 Teningen
07641 9529678 | info@global-team.org | www.global-team.org

Impressum Vorsitzende: Dorothee Brutzer | Geschäftsführer: Andreas Jenny |
Amtsgericht Freiburg: VR 703710 | Redaktion: Andreas Jenny (V.i.S.d.P.) |
Erscheinung: Vierteljährlich | Redaktionsschluss: 5. November 2024

SPENDEN

Sparkasse Pforzheim Calw | PZHSDE66XXX
DE64 6665 0085 0001 6802 50



Global Team e.V. ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt. Projektbezogene Spenden werden entsprechend eingesetzt. Stehen ausreichend Mittel zur Verfügung, führen wir Ihre Spende ähnlichen satzungsgemäßen Zwecken zu.